

rach, und fast alle die Schätze, die sein Vater aufgehäuft
atte, unter sie austheilte. Solche Gründe überzeugten die
Soldaten von der Gerechtigkeit seiner Sache; er ward zum
kaiser ausgerufen, und das Andenken des ermordeten Ge-
a beschimpft. Die Senatoren ließen sich bald nachher,
urch Günst, oder durch Furcht bewegen, den Ausspruch
er Leibwache zu billigen; Karakalla übernahm die Regie-
ung allein, weinte über den Tod seines ermordeten Bru-
ers, und befahl, um seine Heuchelei aufs höchste zu
reiben, daß man ihn als einen Gott verehren sollte.

Raum sah er sich im Besitze der Alleinherrschaft, als
er seine Laufbahn mit Blut zu bezeichnen begann. Alles
was Domitian oder Nero gethan hatten, war mit den
Grausamkeiten dieses Ungeheuers nicht zu vergleichen. Päs-
us, welcher ihm den Rath gegeben hatte, seinen Bruder
zu ermorden, war der erste, der seinem Argwohne zum Opfer-
wurde. Seine eigne Gemahlin Plautina folgte ihn. Pa-
pinian, der berühmte Rechtsgelehrte, wurde enthauptet, weil
er sich weigerte, den Brudermord zu rechtfertigen; Kara-
alla hatte von ihm verlangt, den Brudermord zu verthei-
sigen, Papinian hatte geantwortet, es sey leichter ein
solches Verbrechen zu begehen, als zu rechtfertigen. Er
ließ alle Staatsbeamte hinrichten, die sein Bruder einge-
setzt hatte, und brachte nicht weniger als zwanzig tausend
Menschen, unter der allgemeinen Benennung, daß sie
Freunde seines ermordeten Bruders seyen, um das Leben.
Ganze Nächte wurden mit Völlziehung seiner blutigen Be-
ehle hingbracht; und die todten Leichname des Volks
von allen Ständen wurden auf Karren vor die Stadt
gebracht, wo sie haufenweise verbrannt wurden. Bei ei-
ner gewissen Gelegenheit befahl er seinen Soldaten, eine
große Menge Zuschauer in dem Theater anzufallen, bloß
weil sie ihr Mißfallen über einen Wagenrenner bezeugten,
dem er günstig war. Da er merkte, daß ihn das Volk
hasste, sagte er öffentlich, er sey seines Lebens sicher, wenn
gleich nicht ihrer Liebe; so daß er weder ihre Vorwürfe
achte, noch ihren Haß fürchte.

Diese Sicherheit beruhte auf dem Schutze seiner Sol-